

## Vergabestelle

Datum	
Auftragsnummer	
Maßnahmenummer	
Ansprechpartner	
Telefon	
Angebot / Preisliste	vom
Ausführungsbeginn	
Fertigstellung	

## Bestellschein

Maßnahme

Leistung

Sie erhalten im Namen und für Rechnung

den Auftrag zur Ausführung folgender Leistungen nach UVgO.

Vertragsbestandteile sind die Allg. Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003

Leistungen	€
Zwischensumme	
Umsatzsteuer v.H.	
Auftragssumme	

## Erläuterungen

Die Erläuterungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Erläuterungen".

1. Werden Rechnungen elektronisch gestellt (eRechnung), sind die Voraussetzungen des [§ 8 der Bayerischen Digitalverordnung – BayDiV](#) zu beachten.

### Leitweg-ID (für eRechnung):

### E-Mail-Adresse für den Eingang von eRechnungen:

2. Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)
3. ☐ Masernschutzgesetz  
Der Auftragnehmer versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweiseführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim AN vorliegen.  
Die Abgabe einer wesentlich falschen Erklärung berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
4. ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

\_\_\_\_\_  
(Auftraggeber)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Auftragnehmer)

Begründung für die Art der Vergabe:

Vorliegende Vergleichsangebote<sup>1</sup> (Name und Angebotssumme)

Bieter	€ (brutto)

Begründung des Zuschlags/Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
(Name des Anforderenden)

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> Seite 3 nur bei den dem Auftragnehmer nicht zugehenden Ausfertigungen !